

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 56 (1951-1952)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Studienreise für Lehrerinnen und Lehrer nach dänischen Volkshochschulen : 19. Juli bis 6. August 1952  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315897>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

4. Unser Sommerferienlager wird festgesetzt auf den 19. Juli bis 9. August. Ort: Eichberg, in der Nähe von Villmergen im Aargau.
5. Die Fibelabrechnung schließt mit einem Reingewinn von 6564 Fr. 30 zu unsern Gunsten.
6. Subventionen erhalten die Sektionen Fraubrunnen, St. Gallen und Tessin.  
Ein monatlicher Beitrag soll einer Tessiner Kollegin zukommen.  
Neu unterstützt aus dem Emma-Graf-Fonds wird eine Seminaristin aus Bern.
7. Besprochen wird der Pensionsvertrag der Leiterin des Stellenvermittlungsbüros in Basel und der Köchin des Heims.
8. Die Delegiertenversammlung ist auf den 24./25. Mai in St. Gallen angesetzt.
9. Der Vorschlag des Büros und der der Heimkommission für ein neues Heimregulativ wurden zur Erdauerung zurückgelegt auf den 8./9. März.
10. Wir prüfen die Frage einer weiteren Verwertung des Stauffer-Fonds.
11. Neuaufnahmen: Sektion Bern: Gfeller-Uetz Gertrud, Ostermundigen.  
— Sektion Biel: Beroggi Veronica, Biel; Gfeller Katharina, Biel-Mett; Heuberger Anna, Biel. — Sektion Burgdorf: Rothen-Locher Heidi, Goldbach; Röthlisberger-Gfeller Martha, Lützelflüh. — Sektion Sankt Gallen: Sommer Elisabeth, St. Gallen. — Sektion Thurgau: Bißegger Elsa, Bischofszell; Egloff Ruth, Gachnang; Heuer Ursula, Bottighofen; Kaiser Ivonne, Amriswil; Landolf Heidi, Kreuzlingen; Lüdi Irma, Tuttwil/Wängi.  
Die Aktuarin: *Stini Fausch*

## **Studienreise für Lehrerinnen und Lehrer nach dänischen Volkshochschulen**

19. Juli bis 6. August 1952

Letzten Sommer haben 90 Lehrerinnen und Lehrer in drei Gruppen an der von der Dänischen Gesellschaft und dem Pestalozzianum durchgeführten Studienreise nach dänischen Volkshochschulen teilgenommen. Auf Grund des großen Erfolges wird die Dänische Gesellschaft auch im Sommer 1952 eine ähnliche Reise veranstalten.

*Reiseweg:* Basel—Hamburg—Lübeck—Großenbrode—mit der Fähre nach Gedser—Vordingborg—Haslev—Kopenhagen (3 Tage)—Ralundborg—4<sup>1/2</sup>stündige Meerfahrt nach Aarhus—Pejle—Esbjerg—Ride—Tønder—Sønderborg (3 Tage). Rückreise über Padborg—Hamburg—Basel.

Die Reise soll einen Einblick in die Vielgestaltigkeit der dänischen Heimvolkshochschulen gewähren, aber auch Kenntnisse von der geographischen Eigenart des Landes, von Landwirtschaft und Fischerei, Industrie und Schifffahrt und vom Wesen der Bevölkerung vermitteln. Vorträge und Aussprachen werden die Besichtigungen wertvoll ergänzen.

*Dauer der Reise:* 18 Tage.

*Kosten:* Zirka 450 Fr., alles inbegriffen.

Anfragen und Anmeldungen an die Dänische Gesellschaft, Kurfürstenstraße 20, Zürich 2.